

MEDIENDOSSIER



Museum Fort de Chillon

September 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	- 3 -
Das Fort de Chillon: ein historischer und strategischer Ort	- 3 -
Das Fort im Zweiten Weltkrieg	- 3 -
Das Fort im Kalten Krieg: ein Zeugnis der Landesverteidigung	- 3 -
Das Museum: ein ehrgeiziges Projekt	- 4 -
Die Umwandlung in ein Museum	- 4 -
Das Museumskonzept	- 4 -
Ein einzigartiger Besuch	- 5 -
Eine Super-Festung	- 5 -
Die temporäre Ausstellungen	- 5 -
Private Räume	- 5 -
Das Fort de Chillon und das junge Publikum	- 5 -
Schulbesuche	- 5 -
Geburtstagsfeiern	- 6 -
Zitat & Erfahrungsbericht	- 6 -
Nicolas Burnet, Marketingverantwortlicher des Museums Fort de Chillon	- 6 -
Damien, Besucher des Forts im Jahr 2025	- 6 -
Praktische Informationen	- 6 -
Öffnungszeiten	- 6 -
Eintrittspreise	- 7 -
Anreise	- 7 -
Kontakte	- 7 -
Presse	- 7 -
Fort de Chillon	- 7 -
Adresse	- 8 -
Bilder	- 8 -



Einleitung

Eingebettet am Ufer des Genfersees in Veytaux, gegenüber dem berühmten Schloss Chillon, hat sich das Museum Fort de Chillon in nur fünf Jahren als unverzichtbares Ausflugsziel an der Montreux-Riviera etabliert. Die ehemalige Militärfestung, zu Beginn des Zweiten Weltkriegs erbaut und bis zum Ende des Kalten Krieges als «Geheimsache» eingestuft, wurde vollständig in ein einzigartiges Museum umgewandelt.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2020 bietet das Fort eine Zeitreise in den Alltag der Schweizer Milizsoldaten – mit einer packenden Szenografie, eindrücklichen Ton- und Lichtwelten sowie interaktiven Stationen. Diese zugleich lehrreiche und unterhaltsame Erlebniswelt richtet sich an ein breites Publikum: Familien, Schulklassen, Geschichtsinteressierte und Neugierige auf der Suche nach besonderen Erlebnissen.

Das Fort de Chillon: ein historischer und strategischer Ort

Das Fort im Zweiten Weltkrieg

Im Juli 1940 ordnete General Henri Guisan den Aufbau eines weitreichenden Befestigungssystems in den Alpen an, um die Schweiz vor einer möglichen Invasion zu schützen. Dieses Projekt nahm die Form des sogenannten «Réduit national» an – einer Verteidigungslinie, die sich entlang der gesamten Südgrenze erstreckte und es der Schweizer Armee ermöglichen sollte, sich in die Berge zurückzuziehen, während gleichzeitig eine Verteidigungsfront aufrechterhalten wurde.

Ab 1942 wurde das Fort de Chillon zu einem Schlüsselfaktor dieser Strategie. Die Lage am «Défilé de Chillon», das den Nord-Süd-Zugang entlang des Genfersees kontrolliert, ermöglichte die Überwachung des Rhonetals und das Bereithalten einer Garnison, die bereit war, den Feind abzuwehren. Mit Kanonen und weiteren Verteidigungsanlagen ausgestattet, verkörpert das Fort den Widerstandsgeist und die Wachsamkeit der Schweizer Armee, wie General Guisan betonte.

Das Fort im Kalten Krieg: ein Zeugnis der Landesverteidigung

Nach dem Zweiten Weltkrieg spielte das Fort weiterhin eine strategische Rolle. Im Kontext der Spannungen zwischen Ost und West wurde es zu einem Symbol des Widerstands und der nationalen Abschreckung. Es war als Zufluchtsort und Operationsbasis für den Fall eines Konflikts konzipiert. Das Fort blieb bis 1995 besetzt und bewacht – dem Jahr, das das Ende seiner aktiven militärischen Nutzung markierte.



Das Museum: ein ehrgeiziges Projekt

Die Umwandlung in ein Museum

Nach seiner Entklassifizierung als « Geheimobjekt » im Jahr 2001 erhielt das Fort de Chillon dank der Familie Clément-Jost, die es 2010 erwarb, neues Leben. Ab 2012 wurden in Zusammenarbeit mit dem Schloss Chillon erste geführte Besichtigungen organisiert, bevor ein umfassendes Projekt zur Umwandlung in ein Museum gestartet wurde.

Die Bauarbeiten begannen 2019, nach mehreren Jahren der Vorbereitung und dem Erhalt der nötigen Bewilligungen. Am 12. Dezember 2020 wurde das Fort feierlich eröffnet. Es wurde damit zum ersten Schweizer Militärbauwerk, das das ganze Jahr über öffentlich zugänglich ist.

Das Museumskonzept

Das Museumskonzept des Fort de Chillon wurde entwickelt, um ein immersives, mehrsprachiges und interaktives Erlebnis zu bieten. Unter der Leitung von Grace Jost und Pierre Clément, den Eigentümern und Projektinitiatoren, verfolgt das Museum einen lebendigen, zugänglichen Ansatz für ein breites Publikum. Weit entfernt von einer traditionellen Ausstellung verbindet es Wissensvermittlung mit persönlicher Erfahrung: berühren, ausprobieren, spielen, fühlen.

Die Szenografie wurde internationalen renommierten Experten anvertraut, darunter François Confino (Automobilmuseum Turin, Chaplin's World in Vevey), Véronique Rozen und Michel Helson, die einen Rundgang geschaffen haben, in dem sich Emotion, Humor und Pädagogik vereinen.

Drei Dauerausstellungen strukturieren den Besuch:

- **Das Abenteuer des Soldaten:** den Weg eines Milizsoldaten verfolgen und seinen Alltag erleben – von der Kaserne über Kameradschaft bis zu seinen Einsätzen.
- **Quiz, Strategiespiele und virtuelle Realität:** Geschichte spielerisch erleben, Wissen testen und in interaktive Welten eintauchen.
- **Das Museum des Réduit National:** die Geschichte der schweizerischen Neutralität und Landesverteidigung verstehen – eingebettet in den europäischen Kontext des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Kriegs.

Dank dynamischer Projektionen, multimedialer Installationen und detailgetreuer Rekonstruktionen, die von Historikern und ehemaligen Militärs validiert wurden, verbindet das Museum historische Genauigkeit mit Emotion und Unterhaltung.



Ein einzigartiger Besuch

Eine Super-Festung

Seit 2020 ist das Fort de Chillon ein interaktives Museum, das eine vollständiges Eintauchen in die Geschichte der Schweizer Befestigungen bietet. Besucherinnen und Besucher können auf mehreren Etagen über 20 Räume erkunden – und dies auf einer Fläche von über 2'000 m² –, die jeweils faszinierende interaktive Erlebnisse bereithalten. Dank moderner Technologien wie virtueller Realität und einem eigenen Kino entdecken Gross und Klein das Leben der Milizsoldaten und die strategische Bedeutung dieser Festung.

Die allgegenwärtige Szenografie, kombiniert mit immersiven Klang- und Lichtwelten, macht den Besuch zu einem einzigartigen Erlebnis für Familien, Geschichtsinteressierte und Neugierige. Die konstante Temperatur von 19 Grad sorgt dafür, dass der Besuch zu jeder Jahreszeit angenehm ist – bei Regen ebenso wie bei grosser Hitze.

Die temporäre Ausstellungen

Zur Bereicherung des Besuchs präsentiert das Museum regelmässig temporäre Ausstellungen zu Themen rund um das Fort, in Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen.

Zum 5-jährigen Jubiläum zeigt das Museum Fort de Chillon vom 12. September bis 12. Dezember 2025 die Ausstellung «**Schon 5 Jahre!**», die im Eintrittspreis inbegriffen ist. In zwei ergänzenden Teilen lädt sie die Besucherinnen und Besucher ein, die Entwicklung des Forts und seine Verankerung in die Region als Museum nachzuerleben.

Zur Verlängerung des Erlebnisses gibt es eine Serie von sieben Podcasts, in denen die Akteure und Partner des Projekts zu Wort kommen. Sie werden während der Ausstellungsdauer alle zwei Wochen veröffentlicht und sind auf den sozialen Medien sowie auf der [Website des Museums](#) verfügbar.

Private Räume

Zwei grosszügige Räume ermöglichen die Organisation von Sitzungen, Tagungen oder Seminaren – auf Wunsch mit einer Führung durch das Fort – und verleihen den Anlässen eine einzigartige kulturelle und spielerische Dimension.

Das Fort de Chillon und das junge Publikum

Schulbesuche

Das Museum Fort de Chillon bietet spannende Schulführungen an, die Schülerinnen und Schüler durch mehr als 20 Räume führen – auf eine Entdeckungsreise in den Alltag der Milizsoldaten und die strategische Rolle des Forts im Zweiten Weltkrieg und im Kalten Krieg.



[Ein pädagogisches Dossier](#), abgestimmt auf die Lehrpläne, ist online verfügbar und ergänzt den Besuch mit spielerischen und lehrreichen Aktivitäten rund um Neutralität, Bürgersinn, Verteidigung und kollektives Gedächtnis.

Geburtstagsfeiern

Das Museum Fort de Chillon organisiert Geburtstagsfeiern speziell für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Nach einer spielerischen und interaktiven Führung, die sie in die Welt der Milizsoldaten und des Kasernenlebens eintauchen lässt, wird die Feier mit einem gemütlichen “Zvieri” in einem privaten Raum fortgesetzt. Eine originelle und unvergessliche Art, den Geburtstag in einer einzigartigen historischen Umgebung zu feiern.

Zitat & Erfahrungsbericht

Nicolas Burnet, Marketingverantwortlicher des Museums Fort de Chillon

«Das Fort de Chillon ist weit mehr als eine ehemalige Festung – es ist ein Zeugnis unserer militärischen und milizbürgerlichen Geschichte. Seit fünf Jahren ist es uns ein Anliegen, es für die breite Öffentlichkeit wieder lebendig werden zu lassen – dank einer immersiven Szenografie, die Erinnerung, Pädagogik und Emotion verbindet.»

Damien, Besucher des Forts im Jahr 2025

«Ein grossartiges Erlebnis im Fort de Chillon! Das Museum ist immersiv, interaktiv, fesselnd und für alle Altersgruppen zugänglich. Hier wird Lernen zum Vergnügen – durch eine liebevoll gestaltete Inszenierung und Inhalte, die Geschichte auf unterhaltsame Weise vermitteln. Ein origineller Ort – ein absolutes Muss an der Waadtländer Riviera.»

Praktische Informationen

Öffnungszeiten

Geöffnet von Mittwoch bis Sonntag, während den Waadtländer Schulferien täglich (7/7).
Letzter Einlass 1 ½ Stunden vor Schliessung.

November – Februar: 10:00 → 17:30

März – Mai: 09:30 → 18:00

Juni – September: 09:30 → 18:30

Am Bettag-Montag geöffnet

Oktober: 09:30 → 18:00



Eintrittspreise

Einzelticket: 25 CHF
Ab 16 Jahren

Ermässigt Ticket: 17 CHF
Kinder von 6 bis 15 Jahren, Studierende, IV-Rentnerinnen und -Rentner, Personen mit eingeschränkter Mobilität
(Kinder von 0 bis 5 Jahren: gratis)

Ticket 64+: 20 CHF

Familien: 70 CHF
Bis zu 2 Erwachsene und 2 Kinder ab 6 Jahren

Gruppentarife ab 10 Personen

Verschiedene Vergünstigungen dank Partnerschaften, zu entdecken unter [Praktische Infos](#).

Anreise

Das Museum Fort de Chillon liegt ideal in Veytaux, direkt am Ufer des Genfersees und nur wenige Schritte vom Schloss Chillon entfernt.

Mit dem Auto liegt es etwa 1 ¼ Stunden von Genf, 1 ½ Stunden von Bern und 2 ½ Stunden von Zürich entfernt. Ein Besucherparkplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Das Fort ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar: Der Bahnhof Veytaux-Chillon liegt nur wenige Gehminuten entfernt, und eine Buslinie verbindet den Standort direkt mit Montreux.

Kontakte

Presse

AB Communications
Alexandra Banholzer
076 372 18 31
alexandra@abcommunications.ch

Fort de Chillon

Nicolas Burnet
Marketingverantwortlicher des Museums Fort de Chillon
021 552 44 56
marketing@fortdechillon.ch



Adresse

Museum Fort de Chillon
Avenue de Chillon 22
CH - 1820 Veytaux
021 552 44 55
info@fortdechillon.ch
www.fortdechillon.ch

[Facebook](#)
[Instagram](#)
[LinkedIn](#)

Bilder

Verschiedene Fotos des Museums Fort de Chillon können im [Medienbereich](#) heruntergeladen werden.

Weitere spezifische Bilder sind auf Anfrage unter media@fortdechillon.ch.